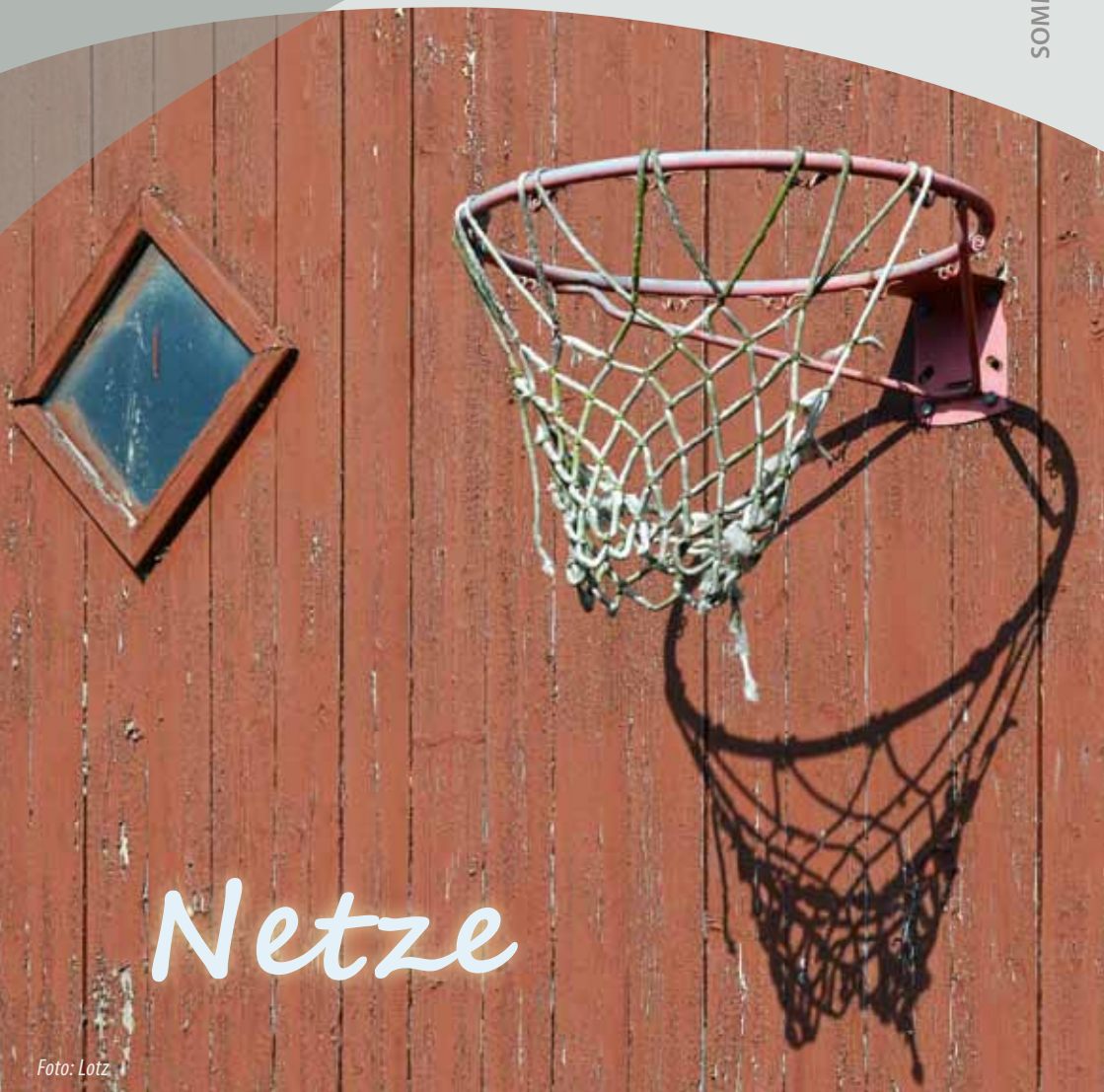
Rebekka

Grünwettersbach · Hohenwettersbach-Bergwald · Palmbach-Stupferich · Wolfartsweier

Evangelische Gemeinde Bergdörfer Karlsruhe

Gemeindebrief

SOMMER 2026



Netze

Foto: Lotz

2 | INHALT UND IMPRESSUM

Foto: CFalk / PIXELIO

Wort des Pfarrers	3
Stiftung Junge Kirche Bergdörfer	4–5
Camp Eagle – Rückblick	6–7
Netze	8–9
Wechsel des Ältenstenkreises	10
Tauferinnerungsgottesdienst	11
Umbau Kita Horfstraße	12
Gelebte Netze in den Bergdörfern	13
Weltgebetstag – Rückblick	14
Kirche im Ort	15
Adressen + Infos	16–17
Gottesdienste	18–21
Konfi-Jahrgang startet	22
Netzwerke – Denkmaltag	23
Offene Kirchen + Jubiläumskonzert	24–25
Gemeindeversammlung 2026	26–27
Stiftungsfonds Jakobskirche	28
Gipfelfrühstück	29
Waldenserverein – Sommerprogramm	30
Eis-Treff-Sommer und Biergarten	31
Vier-Gänge-Menü – Rückblick	32
Woche der Diakonie	33
Klang, der bleibt	34
Aus den Kirchenbüchern	35
Termine + Infos	36–39
Dein wärmendes Netz	48

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Herausgeberin: Evangelische Kirche in Karlsruhe – Gemeinde Bergdörfer
V. i. S. d. P.: Jonas Lauter
Redaktionsteam: Gundula Böhme, Dr. Maria Götz, Manuela Hage, Gisela Kirchberg-Krüger, Jonas Lauter, Diana Schwach, Martina Vogt
Auflage: 3250, gedruckt bei der GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen.
Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützten. Anruf genügt (Pfarrbüro, Öffnungszeiten und Bankverbindungen siehe Seite 16 f.).
Artikelwünsche: bis 01.09.2026 (Adventsausgabe). Im Redaktionsteam besprechen wir, welche Artikel erscheinen sollen. Der Termin für die fertigen Artikel ist später.

Foto: privat

Jonas Lauter

Liebe Leser*innen,

wer von euch hat schon mal mehrere Minuten – oder gar Stunden – damit verbracht, miteinander verknotete Schnüre oder Kabel zu entwirren? Man zieht an einem Ende und irgendwo anders zieht sich der Knoten fester. Man legt alles hin, atmet durch, fängt neu an. Und irgendwann – fast wie von selbst – gibt der Knoten nach. Die Schnur liegt frei, gerade, brauchbar.

Die Fischer am See Genezareth zu Jesu Zeiten verbrachten sicher auch viele ungezählte Stunden damit, ihre Netze zu reparieren, zu entwirren und Löcher wieder zu schließen. Denn das Netz war ihr Werkzeug – und die Fische ihr Lebensunterhalt.
Und dann kam eines Tages einer, der sagte: „Ich mache euch zu Menschenfischern." Mit welchen Netzen haben Jesus und seine Jüngerinnen und Jünger dann Menschen gefischt? So direkt erzählen uns das die Evangelien nicht. Aber es lässt sich erahnen.

Jesus hat sich mit den Menschen verbunden – mit ihrem Leben in den Höhen und Tiefen. Er hörte zu, welche Lasten alte Frauen bewegten. Er spürte, mit welchen Sehnsüchten Kinder in der Erwachsenenwelt ihrer Zeit unterwegs waren. Und dann erzählte er in den Bildern dieser Zeit von Gottes bedingungsloser Liebe. So begann er zu knüpfen: ein Netz zwischen den Menschen und Gott. Und er erzählte von der Nächstenliebe – und knüpfte damit auch ein Netz zwischen den Menschen untereinander.

Die Jüngerinnen und Jünger taten es ihm gleich. Und wir sind in Jesu Nachfolge dazu aufgerufen, es ebenfalls zu tun. In unserer Gemeinde bedeutet das: Grünwettersbach, Palmbach, Stupferich, Hohenwettersbach, Bergwald und Wolfartsweier – sechs Orte, jeder mit seinem eigenen Gesicht, seinen Menschen, seinen Geschichten. Zusammen bilden wir ein Netz. Jeder Ort ein Knoten, jede Begegnung eine Verbindung.

Und der Sommer ist die Jahreszeit, in der solche Verbindungen besonders leicht entstehen: bei Festen, auf Ausflügen, beim Gespräch vor der Haustür. In diesem Heft finden Sie einige Einladungen dazu. Lassen Sie sich anstecken – und knüpfen Sie mit.
So werden wir zu einem Netzwerk, das in allen Lebenslagen gute Botschaft empfangen und weitertragen kann – wie das volle Netz mit unzähligen Fischen am Ufer des Sees Genezareth.

Pfarrer Jonas Lauter

STIFTUNG
JUNGE KIRCHE
BERGDÖRFER

Aus der Bibel ...
... über die Jugend

„Denn du
bist meine Zuversicht,
HERR, mein Gott,
meine Hoffnung
von meiner Jugend an."

Psalm 71,5

UNS liegt das Aufwachsen der Jugend mit Zuversicht, Hoffnung und im Vertrauen auf Gott am Herzen!
IHNEN auch?

Dann unterstützen Sie die
STIFTUNG JUNGE KIRCHE BERGDÖRFER
mit einer Zustiftung oder Spende für die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bergdörfer!

Evangelische Kirche in Karlsruhe - IBAN DE33 5206 0410 0105 0200 50
Verwendungszweck SPENDEN: Spende Junge Kirche Bergdörfer (05.1100.43)
Verwendungszweck ZUSTIFTUNGEN: Zustiftung Junge Kirche Bergdörfer (05.1100.44)
Auf Wunsch lassen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zukommen.
Hierzu bitte Adresse im Verwendungszweck angeben.

Grafik: Pfeffer

EIN BUNTES ERLEBNIS FÜR GROSS UND KLEIN

Unter dem Motto „Der Fantasie freien Lauf lassen und nach Herzenslust Ostereier bemalen“ kamen am Mittwoch, den 1. April, rund 30 Kinder in Begleitung ihrer Eltern in die ev. Kirche nach Grünwettersbach, um gemeinsam kreativ zu werden. Die Begeisterung war riesig: In nur 45 Minuten wurden insgesamt 100 abgekochte Eier kunstvoll bunt bemalt, gefärbt und dekoriert. Besonders schön: Jedes dritte Ei wurde für die Eiersuche im Familiengottesdienst am Ostersonntag, den 5. April gespendet. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien für ihr Kommen und Mitwirken an diesem farbenfrohen Nachmittag!

Jessica Alexander (Jugendreferentin)

Eierwerkstatt in der Kirche

Hier wird fleißig und kunstvoll gewerkelt

Farbenfrohe Eierkunst zum Suchen und Finden

FLEXIBILITÄT BEI DER STANDORTWAHL

Ursprünglich sollte das Camp Eagle im Gemeindehaus Grünwettersbach stattfinden. Da dort jedoch übergangsweise der ev. Kindergarten Hohenwettersbach untergebracht ist, wich das Team nach Wolfartsweier aus. Um den 55 Teilnehmenden, sieben Trainees und 32 Mitarbeitenden genügend Platz zu bieten, wurden neben dem ev. Gemeindezentrum auch die kath. Kirche St. Margaretha sowie das dazugehörige Gemeindehaus genutzt.

Start des Hauptprogramms mit Spielen

Sägen, schleifen, bohren: in der Holzwerkstatt

Fotos: Jessica Alexander

CAMP EAGLE – EIN VOLLER ERFOLG

Bereits am ersten Tag der Anmeldung war die Aktion mit 55 Kindern restlos ausgebucht. Am Freitag, den 24. April, rollte bei strahlendem Sonnenschein das Team des CVJM Baden im ev. Gemeindezentrum Wolfartsweier an, um gemeinsam mit der Jugendreferentin der ev. Gemeinde Bergdörfer ein unvergessliches Wochenende zu gestalten.

PROGRAMM FÜR TEENS UND KIDS

Bereits am Freitagabend startete ein spezielles Trainee-Programm für sieben Teens im Alter von 12 bis 15 Jahren. Nach Kennenlernspielen und selbstgemachten Sommerrollen klang der Abend gemütlich am Lagerfeuer mit Stockbrot aus.

Am Samstagmorgen stießen weitere Mitarbeiter*innen hinzu, um die Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren zu begrüßen. Nach dem Check-in und

einer Runde freiem Spiel (Zipline, Fußball, Jonglage und vielem mehr) startete das Hauptprogramm.

VIELFÄLTIGE WORKSHOPS

Die Kinder konnten im Vorfeld aus vier spannenden Workshops wählen:

- Holzwerkstatt: Bau von „Gummiflitzern" durch Sägen, Schnitzen, Bohren und Schleifen.
- Outdoor-Techniken: Lagerbau im Wald, Knoten und Erlernen der 5-Finger-Regel für Schnitzmesser.
- Kreatives Werken: Erstellen von Sandbildern, Schrumpffolien-Schlüsselanhängern, bedruckten Turnbeuteln und Armbändern.
- Bogenschießen: Grundlagen vom Spannen des Bogens bis hin zu Schießtechniken auf dem Bolzplatz.

EIN STARKER ABSCHLUSS

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus St. Margaretha bildeten die „Good News" den inhaltlichen Abschluss. Mit Liedern und der Geschichte von David und Goliath wurden die Kinder ermutigt. Mit dem großen Wunsch von Camp Eagle, dass die Kinder und Teens „wie Adler Wind unter die Flügel bekommen" (Jes. 40,31) rannten die Teilnehmenden zum Finale durch eine „Mitarbeiter-Startbahn" aus der Kirche, wobei jedes Kind einen Stein mit der Aufschrift „Gott rüstet dich aus" als Erinnerung mit nach Hause nehmen durfte.

Jessica Alexander (Jugendreferentin)

Gut zielen beim Bogenschießen

David und Goliath als Abschluss

Eine Initiative des CVJM Baden in Kooperation mit der Stiftung Junge Kirche Bergdörfer und der Ev. Kirchengemeinde Bergdörfer

Als ich mir Gedanken zum Thema „Netze“ gemacht habe, kamen mir sofort Spinnennetze in den Sinn. Draußen, in der Natur, Schöpfungswunder. Unglaublich in der Herstellung, überraschend tragfähig und stabil. Wunderschön am frühen Morgen wenn Tau dran hängt. Für mich ein Gottesbeweis (wer sonst könnte die Idee dazu haben, dass da so ein kleines, manchmal unheimliches oder gar hässliches Tierchen einen Faden spinnen und ein solches Gebilde schaffen kann?).

Fragiles Kunstwerk einer Spinne

Dann fallen mir weitere Netze in meinem Garten ein: eines über meinem Fischteich zum Schutz vor dem Fischreiher und eines, das als Rankhilfe für Kletterpflanzen gespannt ist.
Ich denke an Fischernetze. Die, mit denen in unseren Weltmeeren gefischt wird und die dabei auch beträchtlichen Schaden anrichten.
Aber auch die, die in biblischen Geschichten vorkommen und dort ihre Bedeutung haben – als Kind mochte ich immer gerne die Geschichte vom wunderbaren Fischzug (Lk 5, 1–11). Wie prall gefüllt und mächtig schwer das Netz wohl gewesen sein muss! Und die Jünger, die dort berufen wurden! Ihre alten Netzte ließen sie zurück, um sie durch ein neues zu ersetzen: Jesus schuf zu ihnen hin und mit ihnen weiter zu vielen anderen Menschen ein neues Netzwerk, eine Verbindung zum Himmel.

Und ich denke an Kletter- und Fangnetze auf dem Kinderspielplatz und bestimmt gäbe es noch viele Beispiele mehr. Netze können absichern und unterstützen, wenn es engmaschig wird, aber auch begrenzen und vielleicht sogar einengen, und manchmal können die Maschen auch zu groß sein und etwas kann hindurchfallen. Sie sind gleichzeitig beweglich und flexibel und stabil und belastbar. Gut aufgehängt und befestigt müssen sie sein, sie brauchen gute Haltepunkte, damit sie ihren Dienst erfüllen können.
Und sie müssen gepflegt und instand gehalten werden. Man muss regelmäßig nach ihnen schauen, sie müssen immer mal geflickt werden und manchmal muss man einiges vielleicht sogar neu knüpfen oder das Netz ganz erneuern.
Ganz egal, ob es sich da um Netze in der Funktion als Gartengerät oder Werkzeug handelt oder ob es um die Netze und Netzwerke geht, die zwischen uns Menschen im Leben und in unseren Beziehungen geflochten und gespannt sind. Vor allem wollen sie gepflegt sein, damit sie haltbar und tragfähig bleiben und dabei nicht einengen.
Das sehen wir auch in unserer Gemeinde Bergdörfer, sind wir doch ein Netzwerk aus vielen Ortsteilen. Vielfältige Beziehungen sind zwischen diesen und den Menschen dort geknüpft. Sie sind die wichtigen Haltepunkte, die gepflegt werden müssen, damit

Altarkreuz von Walter Cohausz (1965) in der Abtei Kloster Engelthal

unser Gemeindenetz standhält und Begegnungen möglich sind; und womöglich müssen auch manche Dinge neu befestigt werden. Das Team unserer Hauptamtlichen arbeitet beherzt und engagiert daran – und genauso ganz viele Ehrenamtliche. Und jede*r Einzelne von uns kann daran mittun.
Es gibt die Stiftung Junge Kirche Bergdörfer und viele Gruppen und Kreise in den einzelnen Teilorten. Und an einigen Stellen entstehen auch neuen Befestigungen: So zum Beispiel die Stiftung Jakobskirche in Wolfartsweier, der Waldenserverein in Palmbach und in Grünwettersbach steht die „Kirche im Ort" in den Startlöchern.

Am diesjährigen Tag des offenen Denkmals, der auch das Thema „Netzwerke" hat, werden diese Projekte sichtbar. Im Mittelpunkt stehen dann die Gebäude – bei uns: unsere schönen Kirchen. Welche Relevanz haben sie in unseren Netzwerken, in unserem Leben?

Im Einführungstext zum Denkmaltag heißt es: „Denkmale können Netzwerke sein, die uns Menschen in jeder Lebenslage verbinden und damit Gesellschaft möglich machen." Vielleicht ist das wichtiger denn je.

Und dann ist da noch das allerwichtigste Netzwerk, das uns trägt und hält:
Gottes starkes Netz aus Liebe und Güte, Gnade und Vergebung, an dem wir festhalten und auf das wir uns verlassen dürfen. Für das wir manchmal auch selbst etwas tun müssen: beten, hinhören, was er uns sagt. Das uns mit absoluter Sicherheit auffängt, auch wenn wir nicht so fleißig waren beim Instandhalten. Denn er pflegt das Netz auf jeden Fall.

Und für unsere Gemeinde Bergdörfer – zwischen den Ortsteilen, den Menschen dort und Gott im Himmel – wünsche ich mir eigentlich eine Vernetzung wie das zu Anfang beschriebene Netz der Spinne: unglaublich in der Herstellung, überraschend tragfähig und stabil. Wunderschön – nicht nur am frühen Morgen.

Sabine Himmerkus (Vorsitzende der Gemeindeversammlung)

Foto: Wolfgang Schwach

„Kostbar war der Moment" – dieses Lied, das wir im Gottesdienst am Palmsonntag gemeinsam eingeübt und gesungen haben, brachte auf den Punkt, worum es an diesem Tag ging: dankbar zurückblicken und zugleich bewusst nach vorne schauen.

Im Dezember 2025 fanden in unserer Gemeinde die Kirchenwahlen statt. Damit endete die Amtszeit des bisherigen Ältestenkreises, und ein neuer Ältestenkreis wurde gewählt, der zu Beginn dieses Jahres seine Arbeit aufgenommen hat. Der Übergang wurde im Gesamtgottesdienst der Bergdörfer am Palmsonntag gefeiert. Gestaltet wurde der Gottesdienst vom Pfarrteam und unserer Jugendreferentin. Einige der ausscheidenden Kirchenältesten wurden aus ihrem Amt entlassen – manche waren bereits in vorherigen Gottesdiensten verabschiedet worden – und die neu Gewählten wurden in ihren Dienst eingeführt.

Die biblische Geschichte von der Salbung Jesu durch eine Frau passte gut. Es wurde deutlich: Was aus Liebe geschieht, ist kostbar und bleibt. Ein Gedanke, der gut zum Engagement der Kirchenältesten passt. Viele Dienste geschehen im Verborgenen und sind doch von großer Bedeutung für unser Gemeindeleben.

Als persönliches Zeichen der Stärkung bestand im Gottesdienst die Möglichkeit, sich einzeln segnen zu lassen.

Im Anschluss kamen viele beim Sektempfang und Kirchkaffee, vom Team liebevoll vorbereitet, miteinander ins Gespräch – eine schöne Gelegenheit, Dank auszusprechen und Begegnung zu ermöglichen.

Der bisherige Ältestenkreis war im Zuge der Zusammenlegung der einzelnen Gemeinden zur Gesamtgemeinde „Bergdörfer" entstanden und setzte sich aus den ursprünglichen Ortsältestenkreisen zusammen. Der neue Ältestenkreis wurde nun von Anfang an als Gesamtältestenkreis für die Gemeinde Bergdörfer gewählt. Dabei sind alle Orte gut vertreten: zwei Älteste aus Grünwettersbach, zwei aus Hohenwettersbach, drei aus Palmbach, einer aus Stupferich und drei aus Wolfartsweier. Gemeinsam mit den drei Pfarrerpersonen bilden sie das Leitungsgremium unserer Gemeinde.

Wir sind dankbar für den Dienst aller bisherigen Kirchenältesten und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Ältestenkreis in den kommenden sechs Jahren. Der Gottesdienst war für uns alle ein kostbarer Moment!

Maria Götz

Foto: epd-bild/Monika Rohlmann

VORBEREITET DURCH DIE GOTTESDIENSTWERKSTATT

„Ich bin getauft!" – diesen kurzen Satz soll Martin Luther immer dann gesagt haben, wenn es ihm schlecht ging. Er erinnerte sich damit an das, was ihm in der Taufe zugesprochen wurde: Gottes Versprechen: „Ich bin bei dir", ganz gleich, wie die Umstände sind.

Dieses Versprechen gilt nicht nur für Martin Luther, sondern für uns alle. Die Taufe ist kein einmaliges Ereignis der Vergangenheit, sondern eine Zusage, die durchs ganze Leben trägt. Gerade in unsicheren oder schwierigen Zeiten kann sie zur Kraftquelle werden.

Dem wollen wir gemeinsam nachspüren:

Am 26. Juli 2026 um 10 Uhr feiern wir in der ev. Kirche in Grünwettersbach einen Tauferinnerungsgottesdienst für alle Generationen. Kinder, Jugendliche, Erwachsene – alle sind eingeladen. Denn die Taufe verbindet uns über alle Altersgrenzen hinweg.

Vorbereitet wird dieser besondere Gottesdienst von der Gottesdienstwerkstatt, einem neuen Kreis in unserer Gemeinde. Hier kommen Menschen zusammen, die Freude daran haben, Gottesdienste kreativ zu gestalten und Ideen einzubringen. Wer Interesse hat, mitzuwirken – sei es beim Tauferinnerungsgottesdienst oder bei zukünftigen Gottesdiensten –, ist herzlich willkommen und kann sich gerne melden (Kontaktdaten siehe Seite 16, Maria Götz).

Beim Tauferinnerungsgottesdienst erinnern wir uns mit Martin Luther daran: „Ich bin getauft". Gott ist bei mir. Bringen Sie gerne Ihre Taufkerze mit – als sichtbares Zeichen dieser Hoffnung. Im Anschluss laden wir herzlich zum Kirchkaffee ein.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst – wir freuen uns auf Sie!

Maria Götz

Für trockene Kinderfüße: der neue wettergeschützte Übergang zwischen den Kita-Häusern in Grünwettersbach

Foto: Kita Horfstraße

Liebe Gemeinde,
es gibt Neuigkeiten aus der Kita Horfstraße in Grünwettersbach. Im Sinne von Partizipation, Selbstwirksamkeit und dem Bedürfnis der Kinder nach Selbstbestimmung, haben wir im September 2025 die Kita ins teiloffene Konzept geführt.
Wo sich früher die Regenbogengruppe befand, gibt es nun den „Flotten Teller" und einen großzügigen Bau- und Konstruktionsbereich. Die Igelgruppe nutzen wir als Atelier mit einer großen Fensterfront, die sehr viel Tageslicht spendet.
Unser großes Treppenhaus nutzen wir nun als Rezeption, an der die Kinder und Familien am Morgen begrüßt werden. Außerdem bietet dieser Bereich Platz für eine Leseecke und die Möglichkeit für die Kinder, in Ruhe und vertieft an verschiedenen Aktionstabletts zu arbeiten. In der Drachengruppe findet das vielseitige Rollenspiel auf unterschiedlichen Ebenen statt.
Bei unseren Vorüberlegungen zur Öffnung war schnell klar, dass wir für unseren Durchgang zwischen den beiden Häusern einen Regen- und Windschutz brauchen. Die Kinder sollen zu jeder Zeit zwischen Rollenspiel, Atelier, Baubereich und Bewegung wechseln können. Wir hatten diese Überlegungen mit unserem Förderverein besprochen. Mit viel Einsatz und Engagement hat dieser alles Nötige unternommen, um zum einen eine gute und flexible Lösung zu finden und zum anderen die Kosten zu tragen.
An dieser Stelle möchten wir uns als Team und auch im Namen unserer Kinder ganz herzlich bei unserem Förderverein bedanken, ohne den so etwas gar nicht möglich wäre.

Herzliche Grüße

vom Team der Kita Horfstraße

Dem Dank der Kita an den Förderverein schließen wir uns als Gemeinde an. Es freut uns sehr, dass eine gute Lösung gefunden wurde, die den Kindern hoffentlich lange zugutekommt.

Ihr Pfarrteam und Ältestenkreis

Foto: Milena Aselborn

Kita Regenbogen im Gemeindesaal

Viele Entwicklungen in kurzer Zeit gab es in unseren Gebäuden in Grünwettersbach.

Die Geschichte beginnt in Hohenwettersbach und der dortigen evangelischen Kita Regenbogen. Ein Wasserschaden machte Anfang März den Betrieb am Standort unmöglich. Eine Perspektive für die vorübergehende Unterbringung fand sich im großen Gemeindesaal in Grünwettersbach. Innerhalb weniger Tage entstand hier eine gelungene Spiel- und Lernlandschaft für die Kita-Kinder aus Hohenwettersbach. Wie lange die Kita Regenbogen in Grünwettersbach zu Gast ist, lässt sich noch nicht sicher abschätzen.

Alle, die den Saal nutzen, mussten neu denken: Wo geht es für uns hin? In Grünwettersbach gibt es weiterhin die Möglichkeit, ab dem späten Nachmittag und am Wochenende das Untergeschoss zu nutzen. Manch geplante Veranstaltung fand in anderen Gemeindehäusern der Bergdörfer einen neuen Ort, z. B. in Palmbach.

Und es gab die Idee: Warum nicht Leben in die Kirche bringen? So wurden einige Sitzbänke gegen Tische und Stühle getauscht. Es entstand ein neuer Treffpunkt, an dem schon jetzt viel los ist: Eine Eierwerkstatt vor Ostern (siehe Seite 5), eine Konfistunde zum selbstgemachten Gottesdienst, Gruppen- und Planungstreffen haben schon in der neuen Sitzgruppe stattgefunden. So hat die neue Situation neben allem, was überraschend und beschränkend war, auch gewinnbringende Seiten gezeigt.

Wir sagen danke: allen, die sich engagiert für eine Lösung eingesetzt und viel Arbeit in die Umsetzung gesteckt haben; allen, die Flexibilität und Entgegenkommen gezeigt haben; allen, die mit uns im Gespräch waren und sind – auch mit prüfenden und kritischen Stimmen; allen, die ihre Ideen und Kreativität einbringen!

Die Kita Regebogen wirkt mit beim Gottesdienst zum Lustgartenfest in Hohenwettersbach am Sonntag, den 19. Juli um 11 Uhr. Herzliche Einladung!

Das Pfarrteam und der Ältestenkreis

Ein kleiner Gruß der Kita Regenbogen:

Liebe Gemeinde Bergdörfer,

mein Team und ich möchten uns von Herzen dafür bedanken, dass Sie uns so großzügig und gastfreundlich in Grünwettersbach aufgenommen haben. Der plötzliche Auszug aus unserer Kita, die über die Jahre für uns viel mehr als ein Arbeitsplatz war, hat uns viel Geduld, Nerven und Engagement abverlangt. Gleichzeitig haben wir festgestellt, wie viel man gemeinsam erreichen kann, wenn man sich gegenseitig stützt und trägt. In diesem Sinne freuen wir uns auf eine schöne gemeinsame Zeit und ein gelingendes Miteinander!

Milena Aselborn und
das Team der Kita Regenbogen

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball – und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

„Kommt! Bringt eure Last." Dazu lädt Jesus im Matthäusevangelium ein und mit diesen Worten haben uns die Frauen aus Nigeria dieses Jahr zum Weltgebetstag (WGT) eingeladen.

Auch in Wolfartsweier feierten wir den Weltgebetstag. Vorbereitet wurde der Gottesdienst von unserem eingespielten ökumenischen Team, das sich jährlich um die Gestaltung und Durchführung kümmert. Gerne dürfen sich aber auch „Neue" beteiligen. Es macht immer viel Spaß! Bei Interesse wendet euch gerne an *StefanieSupper@web.de*.

WGT-Vorbereitungsteam in Wolfartsweier

Nach dem Gottesdienst konnten wir in gemütlicher Runde zusammensitzen und gemeinsam essen. Vielen Dank hier an alle, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben.

Nächstes Jahr: 100 Jahre Weltgebetstag!

Die Gottesdienstordnung im Jubiläumsjahr kommt nicht aus einem bestimmten Land, sondern vom internationalen Weltgebetstagskomitee. Der Weltgebetstag 2027 wird ein Jubiläumsfestgottesdienst werden. Frauen feiern über Generationen hinweg den WGT. 1927 war die Geburtsstunde des weltweiten ökumenischen Gebets. Dieser einhundert Jahre gelebte Glaube und die Verbundenheit weltweit tragen uns in eine Zukunft, in der die Frauen gemeinsam nach dem internationalen Motto „informiert beten – betend handeln" unterwegs sind und sein werden. In dieser „digitalen Reise" wird die Historie des „Weltgebetstags der Frauen" betrachtet. Die eigenen, ganz persönlichen WGT-Geschichten werden ihren Raum finden, damit die Erinnerungen ein Lächeln in die Gesichter der Teilnehmerinnen zaubern können. Kritische und problematische Themen der Vergangenheit des WGT bleiben nicht unbeachtet. Und genauso werden Träume und Zukunftsgedanken zum WGT besprochen, denn nur gemeinsam können wir in eine Zeit der weltweiten Unsicherheiten schauen und diese im Gebet und durch unser Handeln verbessern.

Stefanie Supper

Foto: Gabi Link

Die evangelische Kirche in Grünwettersbach

KULTUR UND GESCHICHTE

Evangelische Kirche Grünwettersbach

Wir sind ein Team von Menschen, die sich mit Grünwettersbach und der evangelischen Kirche hier im Ort tief verbunden fühlen, und wir möchten mit anderen Menschen zusammen Kirche im Ort lebendig werden lassen.

Wir möchten die Geschichte unserer Kirche, die untrennbar mit der wechselhaften Geschichte Grünwettersbachs verbunden ist, sichtbar machen und zugleich Raum für Begegnung schaffen, mit Gott und untereinander.

Vom Mittelalter bis in die Neuzeit haben Menschen das Aussehen unserer Kirche gestaltet. Generationen von Menschen haben hier geglaubt, gezweifelt und sind hier Gott begegnet – an einem Ort der Gemeinde und der Gemeinschaft. Die Kirche war und ist ein Spiegel ihrer Zeit und zugleich ein Ort der Gottesgegenwart.

Grafik: Pfeffer

Wir werden dieses Jahr den Tag des offenen Denkmals zum ersten Mal in unserer Kirche gestalten. Wir werden Gebetsstationen im Kirchenraum einrichten, die darüber hinaus während der täglichen Öffnungszeiten der Kirche zugänglich sein werden.

Wir planen auch eine Gottesdienstreihe in diesem Zusammenhang – einmal im Monat von September bis Dezember 2026.
Näheres werden wir noch bekannt geben.
Wir sind voller Vorfreude!

Unsere Idee steckt noch in den Kinderschuhen. Mal sehen, was Gott für uns bereithält. Haltet die Augen offen, ihr werdet von uns hören!

Das KIRCHE-IM-ORT-Team grüßt euch!

Gabi Link, Sabine Himmerkus, Gaby Vogel und Roland Hennig

UNSER PFARRTEAM

DIANA SCHWACH
Sprechstunde nach Vereinbarung
0176 84900862
diana.schwach@kbz.ekiba.de

DR. MARIA GÖTZ
(Pfarrerin im Probedienst)
Sprechstunde nach Vereinbarung
0157 80956482
maria.goetz@kbz.ekiba.de

JONAS LAUTER
Sprechstunde nach Vereinbarung
01573 5461147
jonas.lauter@kbz.ekiba.de

EV. PFARRAMT DER GEMEINDE BERGDÖRFER KARLSRUHE

Talstraße 43, 76228 Karlsruhe

CHRISTINE LENZ, UTE KIMMEYER
Bürozeiten:
Mo, Di, Mi: 9–12 Uhr, Fr: 11–14 Uhr
0721 45513
bergdoerfer.karlsruhe@kbz.ekiba.de

BANKVERBINDUNG

Ev. Kirche in Karlsruhe
Gemeinde Bergdörfer
Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen
IBAN DE91 6605 0101 0108 1477 11
BIC KARSDE66XXX

KINDER- UND JUGENDARBEIT

STIFTUNG JUNGE KIRCHE BERGDÖRFER

KONTAKT: Jessica Alexander
0151 20741831
Jessica.Alexander@kbz.ekiba.de

Spendenkonto Junge Kirche Bergdörfer
IBAN DE33 5206 0410 0105 0200 50
BIC GENODEF1EK1

Bitte auf Überweisungsträger angeben:
Verwendungszweck: „Spende Junge Kirche Bergdörfer (05.1100.43)“ oder „Zustiftung Junge Kirche Bergdörfer (05.1100.44)“

KINDERTAGESSTÄTTEN

EV. KINDERTAGESSTÄTTE GRÜNWETTERSBACH
Horfstraße 5, 76228 Karlsruhe,
0721 450232
kita.horfstrasse.karlsruhe@kbz.ekiba.de

EV. KINDERTAGESSTÄTTE „REGENBOGEN“
Kirchplatz 10
76228 Karlsruhe (Hohenwettersbach)
0721 472475
kita.kirchplatz.karlsruhe@kbz.ekiba.de

ÖKUM. KINDERTAGESSTÄTTE „SCHALOM“
Elsa-Brändström-Straße 20
76228 Karlsruhe (Bergwald)
0721 473121
kita.elsabraendstroemstrasse.karlsruhe@kbz.ekiba.de

KIRCHEN UND GEMEINDEHÄUSER

EV. KIRCHE GRÜNWETTERSBACH UND GEMEINDEHAUS
Am Steinhäusle 10/12, 76228 Karlsruhe

Offene Kirche:
Täglich: 10–18 Uhr

EV. KIRCHE HOHENWETTERSBACH
Kirchplatz 2, 76228 Karlsruhe

Offene Kirche:
Täglich: 10–18 Uhr

ÖKUM. GEMEINDEZENTRUM BERGWALD
Elsa-Brändström-Straße 18, 76228 Karlsruhe

WALDENSERKIRCHE PALMBACH
Talstraße 43, 76228 Karlsruhe

Offene Kirche:
Täglich: 10–18 Uhr

EV. GEMEINDEHAUS PALMBACH
Waldenserstraße 25, 76228 Karlsruhe

EV. KIRCHE STUPFERICH (geschlossen)
Rebgärtenstraße 27, 76228 Karlsruhe

EV. JAKOBSKIRCHE WOLFARTSWEIER
Wettersteinstraße 17, 76228 Karlsruhe

Offene Kirche:
Täglich: 10–18 Uhr

EV. GEMEINDEZENTRUM WOLFARTSWEIER
Heubergstraße 2, 76228 Karlsruhe

WEITERE ANGEBOTE

DIAKONISCHE NACHBARSCHAFTSHILFE WOLFARTSWEIER (DNW)
Koordination: Irene Bauer (0721 9418598)

STIFTUNGSFOND JAKOBSKIRCHE
www.stiftung-jakobskirche.de
Kontakt: Pfarrer Jonas Lauter (01573 5461147)
bergdoerfer.karlsruhe@kbz.ekiba.de
Bankverbindung:
Empfänger: Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden Dachstiftung
Kreditinstitut: Evangelische Bank
IBAN DE24 5206 0410 0005 0209 72
Verwendungszweck:
„ZUSTIFTUNG Stiftungsfonds Jakobskirche“

EV. SOZIALSTATION GMBH
Herrenalber Straße 45, 76199 Karlsruhe
0721 98843-00, Fax: 0721 98843-24
www.evangelische-sozialstation-karlsruhe.de

TELEFONSEELSORGE
0800 1110-111 oder 0800 1110-222

DIE BRÜCKE
Offene Anlaufstelle für Gespräche
Kronenstraße 23, 76133 Karlsruhe
0721 385038

HOMEPAGE DER GEMEINDE BERGDÖRFER
www.bergdoerfer.info

28. Juni • 11 Uhr • Sonntag HW
Auf dem Sportplatz in Hohenwettersbach
Gottesdienst zum Sportplatzfest
(Pfarrerin Diana Schwach)

28. Juni • 10 Uhr • Sonntag PB
Waldenserkirche Palmbach
Gottesdienst
(Pfarrer Jonas Lauter)
Anschließend Kirchkaffee

3. Juli • 18.30 Uhr • Freitag WW
Jakobskirche Wolfartsweier
Taizégebet

5. Juli • 10 Uhr • Sonntag GW
Ev. Kirche Grünwettersbach
Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl
(Pfarrerin Diana Schwach, Chor Cantiamo)

5. Juli • 10 Uhr • Sonntag WW
Jakobskirche Wolfartsweier
Gottesdienst
(Pfarrerin Ulrike Würfel)

10. Juli • 18 Uhr • Freitag WW
Kath. Kirche St. Margaretha Wolfartsweier
Ökum. Friedensgebet

12. Juli • 10 Uhr • Sonntag HW
Ev. Kirche Hohenwettersbach
Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl
(Pfarrerin Diana Schwach)

12. Juli • 10 Uhr • Sonntag PB
Waldenserkirche Palmbach
Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl
(Pfarrerin Maria Götz, Kirchenchor)
Anschließend Sektempfang

12. Juli • 10 Uhr • Sonntag WW
Jakobskirche Wolfartsweier
Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl
(Pfarrer Jonas Lauter)
Anschließend Sektempfang

17. Juli • 18.30 Uhr • Freitag WW
Jakobskirche Wolfartsweier
Taizégebet

19. Juli • 11 Uhr • Sonntag HW
Im Lustgarten Hohenwettersbach
Gottesdienst zum Lustgartenfest
(Pfarrerin Diana Schwach)

19. Juli • 11 Uhr • Sonntag WW
Jakobskirche Wolfartsweier
Ökum. Gottesdienst zum Feuerwehrfest
(Pfarrer Jonas Lauter)

19. Juli • 18 Uhr • Sonntag PB
Waldenserkirche Palmbach
Gottesdienst zum Posaunenchorjubiläum
(Pfarrerin Maria Götz, Posaunenchor)

24. Juli • 18 Uhr • Freitag WW
Kath. Kirche St. Margaretha Wolfartsweier
Ökum. Friedensgebet

26. Juli • 10 Uhr • Sonntag GW
Ev. Kirche Grünwettersbach
Gottesdienst zur Tauferinnerung
(Pfarrerin Maria Götz und Team)
Anschließend Kirchkaffee

26. Juli • 10 Uhr • Sonntag BW
Ökum. Gemeindezentrum Bergwald
Gottesdienst

31. Juli • 18.30 Uhr • Freitag WW
Jakobskirche Wolfartsweier
Taizégebet

SOMMER
GOTTESDIENSTE
Netze
2.08. GRÜNWETTERSBACH
9.08. STUPFERICH
16.08. BERGWALD
23.08. WOLFARTSWEIER
30.08. HOHENWETTERSBACH
06.09. PALMBACH
BEGINN 10 UHR
IM ANSCHLUSS
KIRCHKAFFEE
GEMEINDE
BERGDORFER

2. August • 10 Uhr • Sonntag GW
ASW-Sportplatz in Grünwettersbach
Gottesdienst – Sommerreihe „Netze“
(Pfarrer Jonas Lauter)

7. August • 18 Uhr • Freitag WW
Kath. Kirche St. Margaretha Wolfartsweier
Ökum. Friedensgebet

9. August • 10.30 Uhr • Sonntag ST
St. Cyriakus (kath.) Stupferich
Gottesdienst – Sommerreihe „Netze“
(Pfarrerin Diana Schwach)
Anschließend Kirchkaffee

16. August • 10 Uhr • Sonntag BW
Ökum. Gemeindezentrum Bergwald
Gottesdienst – Sommerreihe „Netze“
(Pfarrerin Maria Götz)
Anschließend Kirchkaffee

21. August • 18 Uhr • Freitag WW
Kath. Kirche St. Margaretha Wolfartsweier
Ökum. Friedensgebet

23. August • 10 Uhr • Sonntag WW
Jakobskirche Wolfartsweier
Gottesdienst – Sommerreihe „Netze“
(Pfarrer Lucius Kratzert)
Anschließend Kirchkaffee

30. August • 10 Uhr • Sonntag HW
Ev. Kirche Hohenwettersbach
Gottesdienst – Sommerreihe „Netze“
(Pfarrer Jonas Lauter)
Anschließend Kirchkaffee

6. September • 10 Uhr • Sonntag PB
Waldenserkirche Palmbach
Gottesdienst – Sommerreihe „Netze“
(Pfarrerin Diana Schwach)
Anschließend Kirchkaffee

11. September • 18 Uhr • Freitag WW
Kath. Kirche St. Margaretha Wolfartsweier
Ökum. Friedensgebet

11. September • 18.30 Uhr • Freitag GW
Ev. Kirche Grünwettersbach
Auftaktgottesdienst zum Tag des offenen Denkmals
(Prädikant Roland Hennig und das Kirche-im-Ort-Team)

13. September • 10 Uhr • Sonntag PB
Waldenserkirche Palmbach
Gottesdienst zum Denkmaltag
(Pfarrerin Diana Schwach)
Anschließend Orgelkonzert

13. September • 10 Uhr • Sonntag HW
Ev. Kirche Hohenwettersbach
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Jonas Lauter)
Anschließend Kirchkaffee

13. Sept. • 18.30 Uhr • Sonntag WW
Jakobskirche Wolfartsweier
Abendgottesdienst
(Pfarrerin Stefanie Heinlein)

18. September • 18.30 Uhr • Freitag WW
Jakobskirche Wolfartsweier
Taizégebet

20. September • 10 Uhr • Sonntag GW
Ev. Kirche Grünwettersbach
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrerin Maria Götz)

20. September • 10 Uhr • Sonntag WW
Jakobskirche Wolfartsweier
Gottesdienst – Sommerreihe „Netze“
(Pfarrer Jonas Lauter)
Anschließend Kirchkaffee

20. Sept. • 18.30 Uhr • Sonntag HW
Ev. Kirche Hohenwettersbach
Abendgottesdienst
(Pfarrer Jonas Lauter)

25. September • 18 Uhr • Freitag WW
Kath. Kirche St. Margaretha Wolfartsweier
Ökum. Friedensgebet

27. Sept. • 10.30 Uhr • Sonntag ST
St. Cyriakus (kath.) Stupferich
Gottesdienst

27. September • 11 Uhr • Sonntag GW
Ev. Kirche Grünwettersbach
Familiengottesdienst zu Erntedank
(Pfarrerin Diana Schwach)
Anschließend Suppenessen

27. Sept. • 18.30 Uhr • Sonntag BW
Ökum. Gemeindezentrum Bergwald
Abendgottesdienst

2. Oktober • 18.30 Uhr • Freitag WW
Jakobskirche Wolfartsweier
Taizégebet

4. Oktober • 10 Uhr • Sonntag WW
Ev. Gemeindezentrum Wolfartsweier
Gottesdienst zu Erntedank mit Konfi-Vorstellung
(Pfarrer Jonas Lauter)

4. Oktober • 11 Uhr • Sonntag PB
Waldenserkirche Palmbach
Gottesdienst zu Erntedank mit Konfi-Vorstellung
(Pfarrerin Maria Götz)
Anschließend Suppenessen

4. Oktober • 18.30 Uhr • Sonntag GW
Ev. Kirche Grünwettersbach
Gottesdienst
(Prädikant Roland Hennig und das Kirche-im-Ort-Team)

Foto: Immanuel Malcharzyk

Anstoß für die Konfizeit

Nach den feierlichen Konfirmationen im Mai beginnt jetzt das Abenteuer für den neuen Jahrgang! Am Dienstag, den 30. Juni 2026, treffen wir uns um 18:30 Uhr in der Evangelischen Kirche Grünwettersbach (Am Steinhäusle 12) zur Anmeldung für den neuen Jahrgang – dort erfahrt ihr etwas über den Ablauf des Jahres und erhaltet einen ersten Terminzettel.

SO GEHT'S WEITER:

- Kennenlernstart: Mittwoch 8. Juli 2026 16 Uhr am Gemeindehaus Wolfartsweier, Heubergstr. 2
- Nach den Sommerferien:
  Gruppe A (Grünwettersbach, Palmbach, Stupferich) startet am 16. September um 16 Uhr in Palmbach,
  Gruppe B (Hohenwettersbach, Bergwald, Wolfartsweier) am gleichen Tag um 16 Uhr in Wolfartsweier.

Gemeinsame Highlights warten: Der Konfi-Tag mit der Region Ost in Trinitatis-Aue am 26. September, Kinobesuch, Exkursion, viele gemeinsame Spiele und nicht zu vergessen die gemeinsame Konfi-Freizeit! Hier entstehen oft die besten Freundschaften!

Noch nicht dabei? Kein Problem! Bis zu den Herbstferien könnt ihr noch einsteigen. Meldet euch einfach im Pfarramt oder direkt bei Pfarrer Lauter (Kontak siehe Seite 16).

Die Konfi-Zeit ist mehr als Unterricht – es geht um Gemeinschaft, spannende Fragen des Lebens und den Weg zum eigenen persönlichen Glauben. Lasst euch diese besondere Zeit nicht entgehen!

Jonas Lauter

Foto: Immanuel Malcharzyk

Auf dem Weg zum eigenen Glauben

VERANSTALTUNGEN ZUM DENKMALTAG IN DER GEMEINDE BERGDÖRFER

GRÜNWETTERSBACH

- Ev. Kirche: Offene Kirche **10–18 Uhr**
  Gespräche und Stille und alles dazwischen.

HOHENWETTERSBACH

- Ev. Kirche: Offene Kirche **10–18 Uhr**
  Einladung zum Ausruhen und Betrachten.

WOLFARTSWEIER

- Jakobskirche: Offene Kirche **10–18:30 Uhr**
- **13 und 15 Uhr** Kirchenführungen mit Pfarrer i. R. Ubbelohde
- Infostand Stiftung Jakobskirche
- Kurzführung bei Bedarf
- **18:30 Uhr** Gottesdienst mit Pfarrer Jonas Lauter

PALMBACH

- Palmbach Waldenserkirche
  Offene Kirche **10–19 Uhr**
- **10 Uhr** Gottesdienst (Pfarrerin Maria Götz)
- **11 Uhr** Orgelkonzert mit Thomas Hochschild (Orgel) und Johanna Luise Hochschild (Mezzosopran)
  Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Orgel näher in Augenschein zu nehmen.
- **14 Uhr** Führung entlang des Waldenserwegs mit Kirchenbegehung
- **18 Uhr** Kirchenführung und Fotoausstellung „300 Jahre Palmbach – Erinnerungen an 2001“

EVANGELISCH IN KARLSRUHE
GEMEINDE BERGDÖRFER

Mehr Informationen zum „Tag des offenen Denkmals“ finden Sie unter *www.karlsruhe-erleben.de/veranstaltungen/tag-des-offenen-denkmals*.

Kirchen geben Raum für die Begegnung mit Gott, für Zeiten der Stille und das persönliche Gebet. Wir laden Sie herzlich ein, die Türen unserer Kirchen nicht nur am Sonntag zum Gottesdienst zu öffnen. Auch während der Woche sind unsere Kirchen für Sie geöffnet.

STRESS, ÄRGER, ANGST, SORGEN? ODER EINFACH NUR DANKE SAGEN. REDEN MIT GOTT.

Unsere Kirchen laden Sie ein zum Gebet, zur Stille, zum Auftanken, zum Hören, um eine Kerze zu entzünden. Jeden Tag von 10 bis 18 Uhr sind unsere Kirchen in Palmbach, Grünwettersbach, Hohenwettersbach und Wolfartsweier geöffnet.
Sie erkennen die Offenen Kirchen bei uns und in ganz Deutschland am blauen Signet.
Geöffnete Kirchen dienen im Sommer nicht nur der Andacht und Besinnung, sondern können auch als Schatten und Abkühlort genutzt werden.
Unsere dicken Kirchenmauern spenden wohltuende Kühle, während draußen die Hitze flirrt.

Foto: Martina Vogt

Das Team für die Offene Kirche in Palmbach

Kommen Sie herein, setzen Sie sich in eine kühle Kirchenbank und lassen Sie die Seele baumeln. Nutzen Sie unsere Kirchen als Ihre persönliche Oase inmitten der Sommerhitze.

Für alle vier Kirchen unserer Gemeinde Bergdörfer gibt es Personen, die sich um die Offene Kirche kümmern. In manchen gibt es eine automatische Schließanlage, bei den anderen wird auf- und zugeschlossen. Es liegen Informationen zu den Kirchen aus. Bei Bedarf werden Kirchenführungen angeboten – bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt (siehe Seite 16).
Am Denkmaltag finden in allen Kirchen verschiedene Angebote statt (siehe Seite 23).

Das Offene-Kirchen-Team Palmbach hat sich zusammen mit Pfarrerin Maria Götz im März zum Gespräch und Austausch getroffen. Unser Team gibt es seit 2010, in einem Ordner befinden sich alle Informationen rund um die offene Kirche und das Merkblatt Präsenzdienst. Wir schauen am Wochenende und an den Feiertagen, ob alles in Ordnung ist. Sind bei

Bedarf Ansprechpartner für Besucher. Im Laufe des Jahres gibt es verschiedene Angebote. In der Passionszeit das Sorgenkreuz, an manchen Tagen hören Sie Musik, im Sommer gibt es oft eine Bilderausstellung zu verschiedenen Themen, organisiert vom Waldenserverein Palmbach. Kirchenführungen gibt es im Rahmen der 4-mal im Jahr stattfindenden Begehungen auf dem Waldenserweg. Oder nach Bedarf (Info: *www.waldenserweg.de*).

Es freut uns, dass wir immer wieder Besucher*innen antreffen, die bei einem Spaziergang durch den Ort unsere Kirche besuchen.
In der Adventszeit gibt es in allen unseren vier Kirchen Weihnachtskrippen zum Betrachten.

Gerne dürfen Sie sich im Pfarramt melden, wenn Sie im Offene-Kirchen-Team in einer unserer Kirchen mithelfen möchten.

Martina Vogt

Bild: Jutta Keller

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde Bergdörfer!

Als eure Vorsitzenden der Gemeindeversammlung wollen wir euch rechtzeitig zur nächsten Versammlung einladen und mit den schon heute absehbaren Themen vertraut machen. Merkt euch den Termin schon mal gut vor, sicher wird es viele Informationen aus unserer lebendigen Bergdorfregion geben – gerne dürft ihr euch auch bei der Tagesordnung mit euren Themen und Anfragen einbringen.

Wir freuen uns über alle Beiträge!
Bei der Gemeindeversammlung gibt es viele gute Nachrichten: So ist die Stiftung Jakobskirche nun gut angelaufen und weitere Stiftungen für die anderen Orte sind anvisiert. Die Kinder- und Jugendarbeit mit Jessica Alexander ist unglaublich gut gestartet. Wunder gibt es immer wieder – demütig und dankbar sind wir.

Herzliche Einladung zur

Ordentlichen Gesamtgemeindeversammlung

am Sonntag, 25. Oktober 2026 um 11:15 Uhr (nach dem Regio-Gottesdienst)
in der Evangelischen Kirche in Palmbach

Tagesordnungspunkte

- Begrüßung und Erläuterung der Tagesordnung
- Bericht aus dem Ältestenkreis und Aussprache
- Bericht aus dem Pfarrteam und Aussprache
- Berichte aus den Stiftungen (Junge Kirche Bergdörfer, Jakobskirche Wolfartsweier) und Aussprache
- Bericht der Vorsitzenden der Gesamtgemeindeversammlung mit Ausblick auf das nächste Jahr/Aussprache
- Neuwahlen der Vorsitzenden der Gemeindeversammlung
- Verabschiedung

Weitere Punkte dürfen bis zum 18. Oktober 2026 gerne mündlich oder schriftlich eingereicht werden bei den Vorsitzenden der Gesamtgemeindeversammlung:

Sabine Himmerkus
Zur Ziegelhütte 11
76228 Karlsruhe-Grünwettersbach
0721 8306834
sabine_himmerkus@t-online.de

Edelbert Häfele
Albert-Einstein-Straße 62a
76228 Karlsruhe-Wolfartsweier
0172 6320963
edelbert.haefele@patev.de

Änderungen vorbehalten!

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt . . .

Foto: designermikele / pixabay.com

Und sicher ist euch auch aufgefallen, dass wir unser Amt zur Wahl geben. Unsere offizielle erste Amtszeit ist vorbei, und so stehen ganz formell die Neuwahlen der Vorsitzenden der Gemeindeversammlung an. Die Hauptaufgabe bei der Leitung der Gemeindeversammlung ist es, eine starke und lebendige Plattform (= Gemeindeversammlung) zur Kommunikation der Gemeindeleitung (Pfarrer*innen und Älteste) mit der gesamten Gemeinde zu bauen. Die rechtzeitige Einberufung der ordentlichen Gemeindeversammlung, die einmal im Jahr stattfinden muss, ist dabei von besonderer Bedeutung.

Die Tagesordnung wird in Zusammenarbeit mit dem Pfarrteam und dem Ältestenkreis abgestimmt:

Ort, Zeit, Rahmenbedingungen und Tagesordnung müssen passen. Also gar keine unlösbare Herausforderung und die Zusammenarbeit macht mit allen Beteiligten wirklich große Freude.

Am Ältestenkreis muss man nicht regelmäßig teilnehmen und für unsere Amtszeit können wir sagen, dass wir hin und wieder zum Austausch dazu eingeladen wurden. Genauso gab es ab und zu auch ein Treffen zum Austausch mit dem Pfarrteam.

Diese Termine haben wir spontan und aus gegebenen Anlässen miteinander verabredet.

Zeitweise waren wir häufig per E-Mail miteinander in Kontakt und besonders schön ist, dass jederzeit die Kontaktaufnahme mit den Hauptamtlichen und dem Ältestenkreis möglich ist. Außerdem ist man frei, das Amt selbst zu gestalten: So haben wir den GemeindeAbend ins Leben gerufen. Dazu wäre aber kein*e Nachfolger*in verpflichtet, zumal wir diesen – auch wenn wir nicht wieder gewählt werden – falls gewünscht, gerne weiterführen würden. Man kann sich also gerne mit eigenen Ideen einbringen.

Und nun darf jede*r mal in sich gehen und nachdenken, wen er sich für dieses Amt vorstellen könnte oder ob jemand sich selbst dazu berufen fühlt.

Vorschläge nehmen wir sehr gerne bis zum 1. Oktober 2026 schriftlich oder mündlich entgegen, gerne unter den oben genannten Adressen oder über das Pfarrbüro und am besten mit den Kontaktdaten der vorgeschlagenen Person.

Edelbert Häfele ist mit Gottesdiensten und Besuchsdienst gut ausgelastet und wird für eine weitere Amtszeit deshalb nicht zur Verfügung stehen. Jüngeren Gemeindemitgliedern Platz zu machen – das soll passieren.

Nun sind wir also gespannt, wie viele Kandidat*innen sich melden, und freuen uns auf alle Begegnungen bei Gottesdiensten, beim GemeindeAbend oder wo auch immer.

Die nächsten GemeindeAbende sind übrigens am 23. Juni in Hohenwettersbach, am 22. September in Palmbach und am 24. November in Wolfartsweier.

Mit ganz herzlichen Grüßen

Sabine Himmerkus und Edelbert Häfele
(Vorsitzende der Gemeindeversammlung)

Foto: Lohmeyer

Der Stiftungsfonds Jakobskirche stellt sich vor:

- Am 21. Juni 2026 beim Gemeindefest, ev. Gemeindezentrum Wolfartsweier, Heubergstraße 2

- Am 13. September 2026 beim „Tag des offenen Denkmals“, Jakobskirche Wolfartsweier, Wettersteinstraße 17

Retter*innen gesucht

Helfen Sie mit, damit unsere Jakobskirche erhalten werden kann. Wir freuen uns über jede Zustiftung oder Spende.

Informationen zum Stiftungsfonds, zu Zustiftungen und zu Spenden finden Sie unter *www.stiftung-jakobskirche.de* oder scannen Sie den QR-Code.

Aber auch helfende Hände werden gebraucht!
Alle sind willkommen!
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mach mit beim Malwettbewerb!

Foto: S. Supper

Ran an die Farben – jetzt wird es bunt!

➔ Und so geht’s …

Male die Jakobskirche oder das, was dir an ihr besonders gut gefällt, auf ein DIN-A3-Blatt. Ganz egal, ob mit Buntstiften, Wasserfarben, Wachs- oder Filzstiften.

Malen kannst du jederzeit zu Hause oder beim Gemeindefest am Maltisch.
Dein Bild gibst du am Tag des Gemeindefestes am 21. Juni 2026 in Wolfartsweier ab.

Nähere Infos dazu, was du gewinnen kannst und wann die Sieger bekannt gegeben werden, erfährst du auch auf dem Gemeindefest oder auf den Plakaten, die bald ausgehängt werden.

Viel Erfolg und Spaß beim Malen!

Stefanie Supper

Auf zum **Gipfelfrühstück**! – Auftanken und Ideen schmieden für Kinder, Jugend und Familien

In der Gemeinde Bergdörfer können Kinder, Jugendliche und Familien Gemeinschaft erleben und Glauben entdecken. Das ist möglich durch den großartigen Einsatz zahlreicher Haupt- und Ehrenamtlicher. Ob im MiNi-Gottesdienst, im KiGoMo, bei den Pfadis, im KuBuKiSa, im Konfi-Unterricht, Jugendgottesdienst, in der Krabbelgruppe, im Kindergarten, in der Kinder- und Jugendbücherei, beim Krippenspiel, oder bei Freizeiten – ihr seid das Herzstück unserer Arbeit!
Wer viel gibt, braucht Zeit zum Auftanken. Deshalb laden wir alle „Macher*innen " der Kinder-, Familien- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bergdörfer und alle, die es werden wollen, zum **Gipfelfrühstück** ein.

WAS HABEN WIR VOR?

Schon indem wir uns kennenlernen, können wir uns bereichern und stärken. Wir möchten euch einen kleinen Impuls für die praktische Arbeit mitgeben und uns vor allem austauschen: In entspannter Atmosphäre ist Raum für eure Ideen, eure Kritik und eure Träume für unsere Gemeinde.

- **Wann?**
  Samstag, den 27. Juni von 9:30 bis 12 Uhr

- **Wo?**
  Im ev. Gemeindehaus Palmbach

Treffen auf dem Gipfel

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns über jede und jeden, die*der dabei ist – egal ob „alter Hase" oder ganz neu im Team. Schickt gerne für unsere Planung eine Mail an *jessica.alexander@kbz.ekiba.de* – oder kommt einfach spontan dazu.
Mit euch möchten wir die nächste Etappe für die Bergdörfer gestalten!

Euer Vorbereitungsteam
(Pfarrerin Diana Schwach, Jugendreferentin
Jessica Alexander, Astrid Ludwig,
Gabriele Laube und Sabine Himmerkus)

Grafik: Pfeffer

Der Waldenserverein Palmbach lädt Sie herzlich zu einem abwechslungsreichen Sommerprogramm ein – mit spannenden Führungen und einer besonderen Fotoausstellung.

Am Sonntag, dem 19. Juli um 15:30 Uhr, nehmen wir Sie auf eine geschichtliche Entdeckungsreise entlang des Waldenserwegs mit – Titel „Vor 325 Jahren kamen die Waldenser in Grünwettersbach an".
Zum „Tag des offenen Denkmals" am 13. September wird um 14 Uhr eine Führung auf dem Waldenserweg mit Begehung der Waldenserkirche angeboten und um 18 Uhr eine Führung in der Waldenserkirche.

Außerdem laden wir Sie herzlich zur Fotoausstellung „300 Jahre Palmbach – Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2001" ein.

Sie ist vom 2. August bis zum 13. September in der Waldenserkirche Palmbach zu sehen. Begeben Sie sich auf eine Reise in die Vergangenheit und erleben Sie die eindrucksvollen Momente dieses besonderen Jubiläums noch einmal. Führungen durch die Fotoausstellung gibt es am 7. und 28. August, jeweils um 17 Uhr.
Informationen zum Waldenserverein, Termine, Führungen, Ortsfamilienbücher und vieles mehr finden Sie auf der Webseite *www.waldenserweg.de*. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Martina Vogt

Einladung zum Verweilen und Ausruhen

KIRCHHOF-BÄNKLE IN PALMBACH

Seit März hat die Waldenserkirche ein neues „Kirchhof-Bänkle".
Ganz herzlichen Dank an Walter Tron für das Bauen und Spenden dieser schönen Bank.

Martina Vogt

Foto: Martina Vogt

DER KIRCHHOF ALS TREFFPUNKT

Jeden Freitag steht der Eiswagen von 15 bis 19 Uhr vor der Waldenserkirche in Palmbach. Setzen Sie sich mit einem Eis gemütlich in den Kirchhof und lernen Sie andere Menschen kennen!

AKTIONEN RUND UM DEN EISWAGEN

Unser Team um Pfarrerin Schwach, Kinder- und Jugendreferentin Jessica Alexander, das Team Nähtreff „Drückerle“ und der Waldenserverein Palmbach laden ein:

- **12. Juni, 15:30 – 17:30 Uhr**
  „Perlen zum Leben und Glauben“
  Familie, Freunde, Abenteuer, Gesundheit, Glaube … Fädle auf dein Armband, was dir wichtig ist im Leben. Ein Angebot für Klein und Groß.
- **26. Juni, 15:30 – 18 Uhr**
  Verkaufsaktion Team Nähtreff „Drückerle“
- **17. Juli, 15:30 – 17:30 Uhr**
  „Kreativ-Werkstatt: Bastelspaß“
- **24. Juli, 15:30 – 17:30 Uhr**
  Die „Kirchhof Olympiade“
- **7. August, 18 Uhr**
  Führung durch die Fotoausstellung
  „300 Jahre Palmbach-Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2001“
- **28. August, 18 Uhr**
  Führung durch die Fotoausstellung

BIERGARTEN IM KIRCHHOF

Herzliche Einladung zum Biergarten im Kirchhof der Waldenserkirche und bei der Schneiderscheune neben der St. Cyriakuskirche (kath.) in Stupferich.
Wir freuen uns auf vier gemütliche lockere Abende mit Gesprächen und zum Kennenlernen.

Für Getränke – gegen Spende – ist gesorgt, Picknick bringt jeder selber mit.

Unsere Biergartentermine ab 17:30 Uhr sind:

- **10. Juni** Kirchhof Palmbach
- **17. Juni** Hof der kath. Kirche Stupferich
- **24. Juni** Kirchhof Palmbach
- **1. Juli** Hof der kath. Kirche Stupferich

Wir freuen uns auf schöne Abende!

Ihr Ortsteam Palmbach/Stupferich

HÖRST DU NICHT DIE GLOCKEN?

Am Samstag, dem 18. April, sind wir um 11 Uhr mit 32 Menschen in der Stadtkirche Durlach gestartet. Dort haben wir von Pfarrer Abraham Einblicke in die Historie der Glocken erhalten. Zum Auftakt gab es Häppchen mit Bärlauchquark und Rote-Bete-Aufstrich.

Zusammen machten wir uns auf nach Trinitatis mit kurzem Schlenker über Luther-Melanchthon, um dort die Lutherglocke im Foyer in Augenschein zu nehmen und anzuschlagen. Der Weg nach Trinitatis war kurz und kurzweilig. Dort stärkten wir uns mit leckerem Chili sin Carne und ließen uns das Mahl in Gemeinschaft schmecken. Im Anschluss wies uns Pfarrer Kurz in die Geschichte und den Klang mit Livegeläut der Glocken ein.

Beschwingt ging es über Wiesen und Felder weiter nach Wolfartsweier, um den Turm zu erklimmen und die Glocken zu betrachten. Zuvor erzählte uns Pfarrer Lauter die bewegende Geschichte der Glocken in der Jakobskirche. Zum Dessert wurde eine Creme mit Beeren gereicht.

Im Bus ging es hinauf nach Palmbach. Auch dort fanden sich neue Gesprächspartner*innen. In der Waldenserkirche brachte uns der Vorsitzende des Waldenservereins, Roland Jourdan, die Geschichte der Kirchen und Glocken anhand von Schautafeln näher.

Die Gruppe war inzwischen auf über 45 Personen angewachsen plus die fleißigen Helfer*innen und das Orga-Team. Bei Kaffee und einer üppigen Kuchenauswahl ließen wir den Nachmittag in geselliger Runde ausklingen.

Schön war's und mit guten Gesprächen! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Susanne Nagel (Stadtkirche Durlach)

Auf dem Weg zwischen den Gängen

Die Glocken der Jakobskirche

Fotos: Susanne Nagel

Quelle: Diakonie Baden

„Zusammen sind wir weniger allein“

Einsamkeit ist kein gesellschaftliches Randproblem. Und doch sieht man sie nicht, oder spricht nicht darüber. Einsamkeit belastet, kann krank machen und macht das Leben mit anderen schwer. Wer sich allein fühlt, verliert Halt und Hoffnung.

Die Mitarbeitenden der Diakonie erleben das täglich in ihren Beratungsstellen. Vieles erzeugt das Gefühl, nicht dazuzugehören: Armut, Arbeitslosigkeit, Überschuldung, Alter, Erkrankung, Behinderung und Flucht sind Beispiele. Zwei Drittel der Ratsuchenden berichten von tiefer Vereinsamung. Auch junge Menschen und diejenigen, die viel Verantwortung tragen – wie Alleinerziehende oder pflegende Angehörige – sind betroffen. Oft wird das Thema in Gesprächen nur beiläufig erwähnt, weil die Scham groß ist.

Die diakonischen und kirchlichen Angebote in Baden helfen, einander zu begegnen, geben konkrete Ratschläge und helfen ganz praktisch. Von der allgemeinen Sozialberatung über Angebote für Familien und Jugendliche, Hilfen für Arbeitslose und Menschen mit Geldsorgen bis hin zur Migrationsberatung. All diese Angebote lassen erleben, dass Menschen gesehen und wertgeschätzt werden. Allein geht es nicht. Es braucht auch das gute Zusammenwirken von Diakonie und Kirche, um Brücken zu bauen und Gemeinschaft zu stärken. Die diakonischen Beratungsstellen befinden sich in einem engen Austausch mit den Kirchengemeinden, und sie ergänzen sich in der Hilfe.

Unterstützen Sie bitte die diakonische Arbeit Ihrer Kirchengemeinde, der Diakonie Ihrer Region und in ganz Baden!

Ihre Spende ist ein wertvoller Beitrag. Mit Ihrer Unterstützung können wir gemeinsam Einsamkeit überwinden und Hoffnung schenken. Helfen Sie mit, dass Menschen wieder dazugehören. Denn: Zusammen sind wir weniger allein. Vielen Dank!

SPENDENKONTO:

Diakonisches Werk Baden, Evangelische Bank eG
IBAN: DE95 5206 0410 0046 00
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: „Woche der Diakonie“

NÄHERE INFORMATIONEN UND ONLINE-SPENDEN:

www.diakonie-baden.de

Foto: Robert Jochem

ABSCHIED VOM KIRCHENCHOR WOLFARTSWEIER

Manche Dinge merkt man erst, wenn sie enden. Der Klang des Kirchenchors Wolfartsweier gehört dazu.

Viele Jahre lang hat Chorleiter Martin Seith-Böhm den kleinen Chor an der Jakobskirche geleitet – mit Geduld, musikalischer Leidenschaft und einem feinen Gespür dafür, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam singen. Was er aus einer kleinen Gruppe herauszuholen verstand, war immer wieder beeindruckend: Klangerlebnisse, die den Raum füllten und die Herzen erreichten – Momente, in denen man spürte, dass Musik mehr ist als Töne.

Einen solchen Moment erlebten viele noch im vergangenen November: Zum Jubiläum „10 Jahre Jugendstiftung" gestaltete der Chor gemeinsam mit dem Chor Second Edition ein Konzert in der Waldenserkirche Palmbach – ein Abend, der zeigte, was entsteht, wenn Chöre und Gemeinden ihre Netze zusammenlegen.

Nun geht Martin Seith-Böhm in den wohlverdienten Ruhestand. Und mit ihm endet der Chor in seiner bisherigen Form: Die Sängerinnen und Sänger finden neue musikalische Heimaten – beim Effata-Chor, beim Second-Edition-Chor und bei Spirited Voices. Ein Aufbruch in viele Richtungen – wie Fäden, die sich in ein größeres Netz einfügen.

Der Abschied wurde gefeiert, wie es sich gehört: mit Musik. In einem besonderen Gottesdienst erklangen noch einmal viele vertraute Stücke aus dem Chorrepertoire. Pfarrer Jonas Lauter und Prädikant Edelbert Häfele verwoben die Liedtexte mit theologischen Impulsen – von der Offenheit über die Geborgenheit bis zum Frieden – so dass Wort und Klang einander trugen.

Besonders im Ohr bleibt vielen ein Kanon, den Martin Seith-Böhm selbst komponiert hat und den die Gemeinde immer wieder mitgesungen hat: „Suche und höre, neige deines Herzens Ohr, finde den Frieden." Worte, die unsere Zeit braucht. Eine Melodie, die nicht loslässt.

Danke, Martin – für jeden Ton, für jede geübte Stunde, für den Klang, der in den Wänden der Jakobskirche bleibt.

Jonas Lauter

BEERDIGUNGEN

Liebe Internet-Leser*innen,
mit Rücksicht auf den Datenschutz veröffentlichen wir
keine Namen der Verstorbenen über das Internet.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

TAUFEN

Liebe Internet-Leser*innen,
mit Rücksicht auf den Datenschutz veröffentlichen wir
keine Namen der Brautpaare über das Internet.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

TRAUUNGEN

Liebe Internet-Leser*innen,
mit Rücksicht auf den Datenschutz veröffentlichen wir
keine Namen der Täuflinge über das Internet.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

25. Juni · 17.30 Uhr · Donnerstag
Kath. Gemeindezentr. St. Margaretha Wolfartsweier
Ökumenisches Gespräch in der Region Bergdörfer
Weitere Termine: 23. Juli, 24. September
Leitung: Pfarrer i. R. Hans-Wilhelm Ubbelohde (✆ 94304782)

23. Juni · 19 Uhr · Dienstag
Kirchenkeller der Ev. Kirche Hohenwettersbach
GemeindeAbend – Dranbleiben
Kontakt: Sabine Himmerkus und Edelbert Häfele, ✉ sabine_himmerkus@t-online.de, ✉ edelbert.haefele@patev.de

23. Juni · 19.30 Uhr · Dienstag
Ev. Gemeindehaus Grünwettersbach
Frauenwege – Frauentreff
Weitere Termine: 21. Juli und 29. September
Kontakt: Ursula Bey (✆ 0721 450655)

24. Juni · 18 Uhr · Mittwoch
Kirchhof der Waldenserkirche Palmbach
Biergarten im Kirchhof – Palmbach
Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 31.

25. Juni · 10 Uhr · Donnerstag
Ev. Gemeindehaus Palmbach
Startpunkt-Elterncafé
(Eltern/werdende Eltern mit Kindern bis 3 Jahren)
Weitere Termine: wöchentlich (außer in den Ferien)
Kontakt: Juliane Weiland (✆ 0175 4547778)

25. Juni • 15 Uhr • Donnerstag
Ev. Gemeindezentrum Wolfartsweier
Seniorennachmittag
Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen und gemeinsames Singen, Beten und Geschichtenhören.
Weitere Termine: 30. Juli und 24. September
Kontakt: Erika Gessner (✆ 0721 492238)

26. Juni · 9.30–11.30 Uhr · Freitag
Ökum. Gemeindezentrum Bergwald
Startpunkt-Elterncafé
(Eltern/werdende Eltern mit Kindern bis 3 Jahren)
Weitere Termine: wöchentlich
Kontakt: ✉ startpunktbergwald@dw-karlsruhe.de

28. Juni · 19.30 Uhr · Sonntag
Ökum. Gemeindezentrum Bergwald
Tanzkreis (Standard und Latein)
Weitere Termine: 5. und 19. Juli
Kontakt: ✉ Gabriele_Laube@web.de

29. Juni · 13–15 Uhr · Montag
Ökum. Gemeindezentrum Bergwald
Spielgruppe für Familien mit Kindern
Weitere Termine: wöchentlich (außer in den Ferien)
Kontakt: ✉ kifaz.bergwald@dw-karlsruhe.de

29. Juni • 17.30 • Montag
Ev. Gemeindehaus Palmbach
Kirchenchorprobe
Weitere Termine: wöchentlich (außer in den Ferien)
Kontakt: Bettina Horsch (✆ 07243 3429277)

30. Juni · 14.30 Uhr · Dienstag
Ev. Gemeindehaus Palmbach
Seniorentreff
Kaffee, Tee und selbst gebackener Kuchen, Gespräche und verschiedene Angebote
Weiterer Termin: 29. September
Kontakt: Pfarramt (✆ 0721 45513)

1. Juli · 18 Uhr · Mittwoch
Kirchhof Schneiderscheune Stupferich (kath.)
Biergarten im Kirchhof – Stupferich
Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 31.

6. Juli • 15.30–17 Uhr • Montag
Ev. Gemeindehaus Palmbach
Kaffeeklatsch Demenz-Initiative Karlsruhe
Weiterer Termin: 7. September
Anmeldung: Bettina Herzog (✆ 83172764, ✉ bettina.herzog@demenzinitiative-karlsruhe.de)

16. Juli · 16–17.30 Uhr · Donnerstag
Ev. Gemeindehaus Palmbach
Trauercafé
Weiterer Termin: 18. September
Anmeldung: Bettina u. Hubert Herzog
(☎ 0721 83172764)

19. Juli · 10–11.30 Uhr · Samstag
Ev. Pfarramt Palmbach
Ev. Kinder- und Jugendbücherei
Weiterer Termin: 19. September
Kontakt: Kirsten Hornung (☎ 9453744)

20. Juli · 14.30 Uhr · Montag
Ev. Gemeindehaus Palmbach
Nähprojekt „Karlsruher Drückerle"
Weiterer Termin: 21. September
Kontakt: Martina Vogt (☎ 9453123)

27. Juli · 18–19 Uhr · Montag
Ökum. Gemeindezentrum Bergwald
Sport für Frauen – ohne Anmeldung und kostenlos!
Bitte mitbringen: Sportkleidung und Sportmatte
Weiterer Termin: 21. September
Kontakt: *✉ kifaz.bergwald@dw-karlsruhe.de*

28. Juli · 12 Uhr · Dienstag
Ev. Gemeindehaus Palmbach
Seniorentreff – Mittagessen
Anmeldung bis 24. Juli: Pfarramt (☎ 0721 45513)

2. August bis 13. Sept. · 10 – 18 Uhr
Waldenserkirche Palmbach
Fotoausstellung „300 Jahre Palmbach – Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2001"
Infos unter www.waldenserweg.de

13. September • 10 Uhr • Sonntag
Kirchen der Gemeinde Bergdörfer
Tag des offenen Denkmals
Siehe Seite 23.

TERMINE DER ORTSTEAMS

Grünwettersbach:
- Mittwoch, 8. Juli, 19 Uhr,
  Ev. Gemeindehaus Grünwettersbach

Hohenwetterbach-Bergwald:
- Mittwoch, 21. Oktober, 18 Uhr,
  Sakristei der ev. Kirche Hohenwettersbach

Palmbach-Stupferich:
- Mittwoch, 9. September, 19 Uhr,
  Ev. Gemeindehaus Palmbach

Wolfartsweier:
- Montag, 13. Juli und
  Mittwoch, 23. September, 19 Uhr,
  Ev. Gemeindehaus Wolfartsweier

Junge Kirche Bergdörfer

Angebote für Kinder, Jugendliche & Familien

AbenteuerFerienZeit für Alltagshelden:
„Entdecke die Welt der Retter und Helfer“

3. August bis 7. August

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

jeweils von 9 - 16 Uhr

Info und Anmeldung über Jugendreferentin Jessica Alexander
Jessica.Alexander@kbz.ekiba.de 0151 20741831

MINI Gottesdienst

Palmbach

Für Kinder und Familien

11.Okt.

11:30 Uhr

STIFTUNG JUNGE KIRCHE BERGDÖRFER

KIGO MORGEN

Grünwettersbach

Für Kinder ab Vorschulalter

4. Juli

Kirche Grünwettersbach

10 - 12 Uhr

BADENTREFF 2026

ab 14 Jahren

3.Juli bis 5.Juli

CVJM Badentreff amen

Elijah - Badentreff-Band - Moonlight-Volleyball - Festival & Gemeinschaft

Altenbürghalle Karlsdorf-Neuthard

Info und Anmeldung über Jugendreferentin Jessica Alexander
Jessica.Alexander@kbz.ekiba.de 0151 20 74 18 31

@JUNGE_KIRCHE_BERGDOERFER

13. September · 14 Uhr · Sonntag
Treffpunkt: Waldenserkirche Palmbach
Führung Waldenserweg
Waldenserverein Palmbach e. V. (www.waldenserweg.de)

22. September · 15 Uhr · Dienstag
Ev. Kirchenkeller Hohenwettersbach
Seniorenarbeit 65+
Mit jungen Künstler*innen (Leitung Prof. Sontraud Speidel). Es gibt wie immer Kaffee, Tee und selbst gebackenen Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Kontakt: Manuela Hage (✆ 0162 9886730)

22. September · 19 Uhr · Dienstag
Ev. Gemeindehaus Palmbach
GemeindeAbend – Verloren gehen
Kontakt: Sabine Himmerkus und Edelbert Häfele,
✉ sabine_himmerkus@t-online.de,
✉ edelbert.haefele@patev.de

25. September • 19 Uhr • Freitag
Ev. Gemeindehaus Palmbach
Mitarbeitenden-Dankesfest

11. Oktober · Sonntag
Kirchen der Gemeinde Bergdörfer
Vormerken: Pilgerweg Bergdörfer
Weitere Infos dazu in der nächsten Ausgabe der Rebekka.

Dein wärmendes Netz

von Bernhild Wenzel

Oft fühlst du einsam dich, fühlst dich allein
Die Kinder sind längst aus dem Haus
Manch lieber Mensch lebt schon nicht mehr
Doch hast du Nachbarn, hast Bekannte
Manch Freund und Freundin, gar nicht fern
Im Land auch einige Verwandte
Die sahst du früher oft und gern
Nein du bist wirklich nicht allein
Und musst es wirklich auch nicht sein
Es ist ein weites warmes Netz gebreitet über dich
Spür einmal nach, fühlst du es nicht
Und über diesem Netz gespannt
Ist eine väterliche Hand

Foto: JamesDeMers/Pixabay